

Auf der Wehlgrube

wird heute gegeben werden

Die Schlittenfahrten.

Eine zweyfache in dieser Art hier nie gesehene Vorstellung; als:

Erstens: Eine Schlittenfahrt im ganzen Staat, wie selbe im Winter nach der glücklich vollbrachten römischen Krönung Seiner Maj. Joseph des Zweyten höchstseeligen Andenkens in Wien gehalten worden.

Zweytens: Eine gleich prächtige Schlittenfahrt des hohen Adels in Masque mit der dazu gehörigen Bedienung und Begleitung.

Die Plätze, auf welchen das Radel und die Fahrt geschieht, sind alle nach den bestehenden Gebäuden und Pallästen der Stadt genau gebildet, mit denen aufgestellten kunstreichen Säulen und Brunnen geziert, die geschnitzten Figuren (derer viele hundert sind) alle von mittlerer Größe, und durchaus prächtig gekleidet, wie auch alles was vor- kömmt, kostenmäßig reich und ächt vergoldet oder versilbert ist.

Vor der ersten Schlittenfahrt, welche nebst dem gleichen Durchzug ein Radel auf dem Hof machen wird, werden verschiedene hier alltäglich vorkommende Figuren einige passende Urterhaltungen zu verschaffen suchen.

Der Unternehmer innigst gerührt durch den gnädigen Beyfall über seine erste Vorstellung bittet unterthänigst, ihn äüchtig entschuldigt zu halten, daß selber aus einigen unvorgesehenen Zufällen gestern gehindert wurde, auch die Schlittenfahrt in Maske nebst denen dazu gehörigen Gebäuden vorzustellen, dieses geschieht aber heute, und künftig täglich gewiß, solalich werden allezeit die drey Vorstellungen, nebst mancherley Neuigkeiten zu sehen seyn.

Der Anfang ist an Sonntagen um 6 Uhr und der zweyte um 8 Uhr.

An Wochentagen der erste um 4 Uhr, der zweyte um 7 Uhr.

Die Eintrittspreise sind im ersten Rang	=	=	=	1 fl.
Im zweyten	=	=	=	30 fr.
Im dritten	=	=	=	20 fr.
Im vierten	=	=	=	10 fr.

Unterthänigster
Kaitan Weegmayr
Unternehmer.